

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft Dossier **(Mörsie)**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Produkte

Vollautomatische Pellet-Holzfeuerung



Die technisch ausgefeilte Pellet-Holzfeuerung Biostar der Firma Tiba AG kombiniert mit dem Brennstoff Holzpellets bietet den gleichen Komfort wie eine Ölheizung. Die moderne Holzfeuerung eignet sich speziell für Minergiehäuser. Die Holzpellets bestehen aus naturbelassenen, getrockneten, zerkleinerten und unter hohem Druck gepressten Holzresten aus Schweizer Verarbeitungsbetrieben. Zahlreiche Lieferanten in allen Regionen bringen die Pellets direkt in den Pellet-Lageraum. Die Bedienung der Holzfeuerung ist sehr einfach, die einzige Arbeit ist die Leerung der Aschenbox. Bei Vollautomatik ist dies alle sechs Monate nötig. Für eine hohe Lebensdauer und minimalen Verschleiss werden im Verbrennungsbereich ausschliesslich Keramik und Siliciumkarbid eingebaut. *Tiba AG, 4416 Bubendorf, 061 935 17 10, Fax 061 931 11 61, www.tiba.ch.*

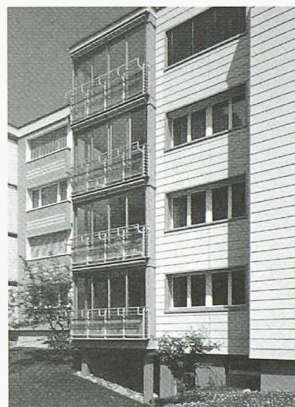
Wärmedämmung mit Foamglas



Unübersehbar beim Geschäftshaus Weiss in Mollis sind die grossen Fensterflächen gegen Süden und das konkav-konvex geschwungene Pultdach. Die ganze Gebäudehülle wurde mit Schaumglas wärmedämmend. Dank der mit Foamglas hoch wärmedämmten Aussenhülle, der kontrollierten Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und dem hauseigenen Kraftwerk mit 25 m² Sonnenkollektoren wurden die Anforderungen des Minergie-Standards weit übertroffen. Foamglas ist ein anorganischer Sicherheitsdämmstoff und bietet auch im Hinblick auf Langlebigkeit Vorteile. Foamglas ist in den Dicken 120 bis 200 Millimeter erhältlich. Mehr Infos über Foamglas: *Pittsburgh Corning (Schweiz) AG, 6343 Rotkreuz, 041 790 19 19, Fax 041 790 36 26, www.foamglas.ch.*

Eternit-Vorhangfassade

Eternit-Fassadensysteme eignen sich aufgrund ihrer Qualität ideal für den Einsatz bei Minergiebauten. Es sind ausnahmslos Vorhangfassaden, die auf dem Prinzip der vorgehängten, hinterlüfteten Wetterhaut beruhen. Fassadenplatten aus Faserzement schützen die Wärmedämmung und damit die Gebäudestruktur dauerhaft vor Nässe, Wind und Wetter. Der Baustoff Faserzement ist unverrottbar und äusserst witterungsbeständig, hat praktisch keinen Unterhaltsbedarf und muss dank seiner Grundfärbung auch nach Jahren nicht nachgestrichen werden. Fassadenprodukte der Eternit AG mit ihren zahlreichen Formaten, Deckungsarten und Farben lassen eine breite Gestaltungsvielfalt zu, die vom traditionellen bis zum modernen Stil reicht. Der Baustoff Faserzement ist zu hundert Prozent recycelbar. Faserzement kann für die Herstellung neuer Produkte sogar wiederverwendet werden. *Eternit AG, 8867 Niederurnen, 055 617 11 11, Fax 055 617 13 49, www.etermit.ch.*



Kompakte Wärmeschränke

Die neuen kompakten Wärmeschränke der Satag Thermotechnik für Niedrigenergieanwendungen enthalten einen Warmwasserspeicher von 250 Liter und nutzen erneuerbare Energie oder Abwärme. Es kann problemlos ein Solarkollektor von 5 m² angeschlossen werden. Die Version für Minergiehäuser enthält eine Sole/Wasser-Wärmepumpe von ca. 6 kW, den Warmwasserspeicher, die Umwälzpumpen für Sole, Heizung und Solarkreis mit allen hydraulischen Anschlüssen und die Regelung CD 70. Gekühlt wird mit dem Erdreich mittels der Funktion «natural cooling». Die Geräte sind komplett anschlussfertig. *Satag Thermotechnik AG, 9320 Arbon, 071 447 16 66, Fax 071 447 16 67, www.satagthermotechnik.ch.*

